

Lehrerin des Jahres 2014: Anja Hauffe

Die Spatzen piffen es schon von den Laager Dächern, trotz eisiger Kälte und schneebedeckter Straßen: „Das ist sie.“, „Sie wird das.“, „Die hat’s verdient.“...

Anja Hauffe, Lehrerin für Geschichte, Sport und Religion am RecknitzCampus, ist „Lehrerin des Jahres 2014“ im Landkreis Rostock. Am Montag, den 27.1.2014, gab es den offiziellen Anruf des Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Mathias Brodkorb.

Bis dahin herrschte gespannte Unruhe am Campus und hinter vorgehaltener Hand wurden einige Absprachen getroffen, um unserer Lehrerin des Jahres eine gebührende Aufwartung zuteilwerden zu lassen. Am Dienstag, den 28.1.2014, morgens um 7.50 Uhr empfangen sie alle Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium im Atrium der Schule mit Luftballon- und Konfettiregen. Musikalisch umrahmt, wurde ihr symbolisch eine Krone aufgesetzt und die



Schulleiterin, Brit Kaleun, sowie die Laager Oberbürgermeisterin, Ilka Lochner-Borst, richteten einige Worte an alle. Darin kam zum Ausdruck, das Anja Hauffe in und außerhalb von Schule „mit viel Lebensfreude und Humor sowohl Wissen als auch Werte vermittelt“ (Lochner-Borst) und „eine über die Maßen hinaus engagierte Lehrerin und Kollegin ist, die einen außergewöhnlich konstruktiven Kontakt pflegt zu Schülern, Lehrern und Eltern, der von Respekt und Freundlichkeit geprägt ist und in dessen Mittelpunkt der Schüler mit seinen Möglichkeiten und die Schule als Lern- und Begegnungsort stehen“, so die Schulleiterin.

Anja Hauffe selbst fühlte sich auf der Bühne sichtlich am wohlsten im Kreise ihrer Schülerinnen und Schüler der 8c und richtete, trotz Tränen der Rührung, eine kurze, aber Jubel auslösende Dankesrede an alle und zeigte einmal mehr, dass sie „auf wunderbare Art und Weise, die Kinder nicht nur für das Fach Geschichte“ begeistern kann, wie die Elternvertreterin Gabriele Hardow-Medenwald zu berichten wusste.

Eigentlich fehlte nur noch eine kleine Tanzeinlage, der Tanztrainerin Anja Hauffe, die gab es bestimmt im Kreise ihrer Familie am Abend bzw. in ihren Tanzgruppen. Spätestens jedoch gibt es diese auf dem Sommerfest am 10. Juli, wo sie für alle - für alle! - Eis ausgeben wird.

S. Behrsing





